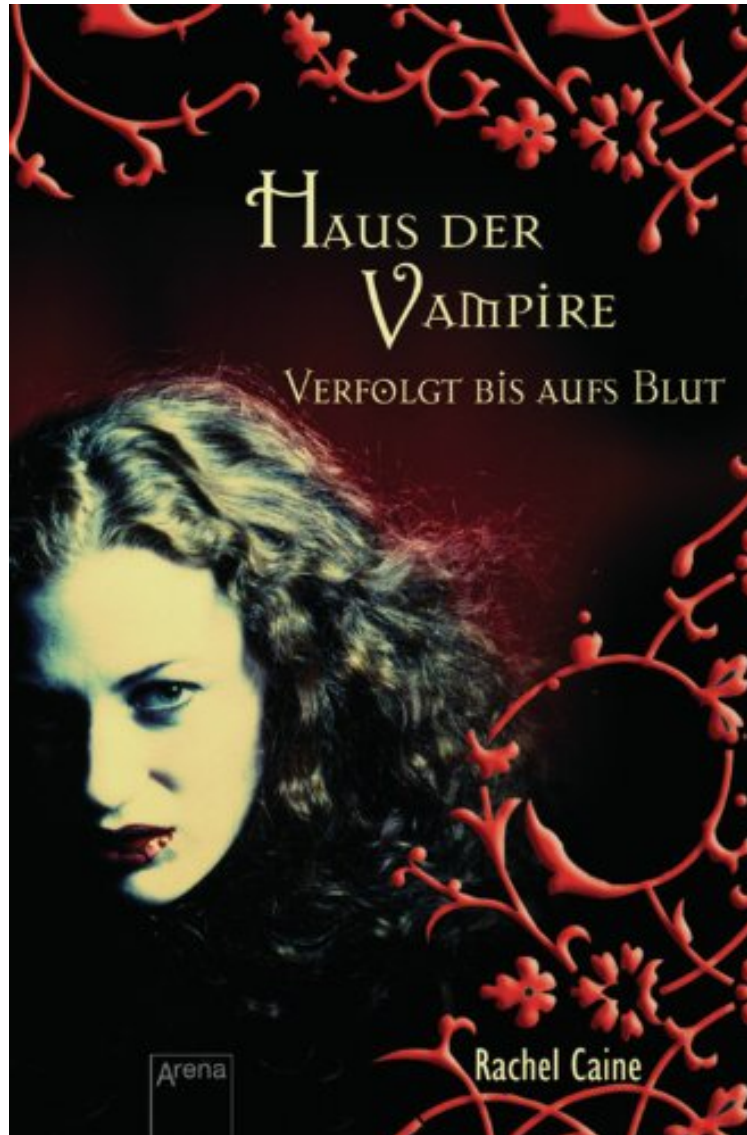


[Ebook pdf] Verfolgt bis aufs Blut: Haus der Vampire (1):

Verfolgt bis aufs Blut: Haus der Vampire (1):

Von Rachel Caine

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #161964 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum: 2012-06-01File Name: B00AAT63PW | File size: 51.Mb

Von Rachel Caine : Verfolgt bis aufs Blut: Haus der Vampire (1): before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verfolgt bis aufs Blut: Haus der Vampire (1)::

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher fr jngere Leser (10-12) geeignet...Von PhlixDieses Buch lag ziemlich lange auf meinem Stapel ungelesener Bcher. Aufgefallen ist mir diese Buchreihe durch die schnen Cover, wobei man Band 1 nicht dazu zhlen darf, das finde ich nicht so schick ;-). Der Inhalt und die bisherigen Rezensionen klangen ganz passabel, so landete es auf meinem

SuB. Noch etwas mehr zum Inhalt: Claire, 16 Jahre alt, ist eine wahre Berfliegerin. Sie liebt Naturwissenschaften, hat tolle Noten und würde eigentlich viel lieber auf einer anspruchsvolleren Uni studieren. Doch ihre Eltern möchten nicht, dass sie zu weit von ihnen entfernt wohnt und so bleibt ihr nur eine Möglichkeit: Das College in Morganville. Dummerweise hat sie dort gleich zu Beginn durch eine Banalität eine ältere Studentin namens Monica vergrert und die sollte man auf keinen Fall zur Feindin haben! Von fortan wird sie schikaniert und gedemütigt, doch es bleibt nicht nur bei kleinen, jugendlich-spahaften Racheaktionen... Monica ist bereit zu töten. Nach einem knapp gescheiterten Mordversuch ist Claire eines klar: Sie muss schnellstens aus dem Wohnheim verschwinden! So landet sie im Glass House, einer WG dreier jugendlicher knapp über 18: Dem mysteriösen, verträumten Musiker Michael Glass, dem das alte, herrschaftliche Haus gehört. Eve, ein Gothik-Mädchen mit sehr interessanten Weltanschauungen... Und Shane, der breitschultrige Sportlertyp, beschützerisch und attraktiv, den Claire von Anfang an sehr anziehend findet. Auch er kennt Monica... Und hat wegen ihr auch schon einen geliebten Menschen verloren. Von nun an werden die Ereignisse immer bizarrer: Was ist dran an Eve's Aussage, dass die Stadt von Vampiren beherrscht wird? Und wieso tragen so viele Einwohner hässlich aussehende Armbänder? Ist das Unfassbare wahr, existieren Vampire tatsächlich? Und wird Claire Monica's nächste Attacke überleben? Dieses Buch interessierte mich besonders, da es auf dem College spielte und ich daher mit älteren Charakteren rechnete. Ich lese sehr viele Jugendbücher und bei den meisten Figuren stört mich ihr Alter auch nicht, doch hier war das leider wieder der Fall. Besonders Eve mit ihrem jugendlichen Slang war mir manchmal einfach etwas 'too much'. Claire wiederum ist für ihre 16 Jahre ziemlich reif, auch wenn ich mich nie besonders in sie hineinversetzen konnte. Ich fand ihren Charakter etwas widersprüchlich und nicht ausgereift genug. Das ist sowieso ein sehr großer Kritikpunkt bei diesem Buch: Es wirkt alles so unfertig, so oberflächlich. Ich habe das Gefühl, es sei überhaupt nichts passiert. Die Handlung ging zwar voran, aber es fühlte sich nicht so an. Natürlich bin ich mir bewusst, dass es sich um eine Reihe handelt und viele Erstlinge langsam anlaufen, aber mich konnte dieses Buch leider nicht vollends überzeugen. Ich werde mir den zweiten Teil wahrscheinlich irgendwann kaufen, doch er steht nicht ganz oben auf meiner Wunschliste. Es gibt zur Zeit so viele vielversprechende Bücher, bzw. Buchreihen, dass mich diese Reihe hier etwas kalt lässt. Ich würde fast schon behaupten, dass dieses Buch mehr für jüngere Leser, vielleicht 10-12, geeignet ist. Man ist von den heutigen Jugendromanen wie z.B. 'Cassia Ky', 'Neva' und 'Vampire Academy' einfach einen anspruchsvolleren Stil gewohnt. Daher bekommt dieses Genre auch gerade so einen enormen Zulauf an Fans... Rein optisch ist das Buch wirklich sehr schön mit dem etwas festeren Flexcover und den roten Schnürkeln, die sich über Vorder- und Rückseite schlängeln. Im Bucherschrank macht es wirklich was her. Ich gebe dem 1. Teil von 'Haus der Vampire' 3 Sterne mit Hoffnung auf mehr in Teil 2. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr "Naja" als Klasse Von Cherry L. Als ich im Laden stand - mit der Hoffnung keinen Fehltritt im Bücherkauf zu erwischen, habe ich dieses Buch aufgestöbert und gleich mal mitgenommen. Erwartet hatte ich davon einiges und wurde leider mal so enttäuscht. Gern habe ich mal eine Abwechslung von den Vampir-Lovestories, jedoch nicht in so einem Schreibstil. Recht schnell gewöhnt man sich an die Ich-Schreibweise der Autorin (für die die das "Sie" gewöhnt sind), aber leider auch an die eher kindlichen Sicht- und Erklärungsweisen. An Stellen wo man nicht gerade über das 100. "cool" oder dergleichen trifft, schüttelt man bereits über den nächsten Satz den Kopf. Bis zur letzten Seite habe ich noch die Hoffnung gehabt, dass es vielleicht eine Wendung nimmt und ein wenig mehr Pepp erhält, doch die gesamte Story wird eher weggetrieben, als sie auszuschmecken. So wird jeder Nervenkitzel einer Situation gleich wieder im Keim erstickt. Mag sein, dass es bei vielen den Geschmacksnerv positiv getroffen haben kann, aber mein Fall ist es nicht und empfehlen würde ich es nicht unbedingt. Die nachfolgenden Teile werden definitiv nicht gelesen, denn um so eine Unterhaltung zu bekommen kann man eigentlich in jede Schule nebenan gehen und das ist wirklich schade :(Als Jugendbuch könnte es vielleicht durchgehen, dafür benötigte es allerdings etwas mehr Spannung (mein Empfinden) Wem es dennoch gefällt - für den ist es immerhin nicht so sehr als herausgeschmissenes Geld empfunden wie für mich :) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hier gibt es keine netten Vampire! Von Buchtastisch "Erst abhauen", sagte Shane. "Dann trauern." Es war das perfekte Motto für Morganville. (S. 219) Claire ist ein Genie in Naturwissenschaften und auch ansonsten ein sogenannter Bücherwurm, Streber und sehr begabt. Deshalb ist sie erst 16 Jahre alt als sie neu auf's College von Morganville kommt. Doch dort wird sie von Monica und ihren Freundinnen bedroht und verletzt, so dass Claire um ihr Leben fürchtet. Verzweifelt macht sie sich auf die Suche nach einem neuen Zimmer, um Monica und Co. nicht dauernd über den Weg laufen zu müssen. Sie landet schließlich bei Michael (der nur nachts anzutreffen ist), Shane und Eve (ein Gothik-Mädchen) im "Glass House". Die beiden Jungs sehen verdammt gut aus und besonders Shane lässt Claire's Herz höher schlagen. Doch ihre neuen Mitbewohner sind auch etwas merkwürdig: Sie reden von Vampiren - aber so was gibt es doch gar nicht? Claire muss sich allerdings eingestehen, dass es in Morganville wirklich nicht mit rechten Dingen zugeht. Und die Vampire sind wohl alles andere als nett... Zu allererst möchte ich sagen, dass ich die Idee mal ganz erfrischend fand, dass sich die Protagonistin nicht in einen Vampir oder ähnliches verliebt - sondern dass die Vampire hier die Bösen sind. Das ist mal was anderes, wenn man sich die sonstigen Jugendbücher mal so anschaut. Allerdings ergibt sich mir der Sinn des Titels der Buchreihe nicht so ganz "Haus der Vampire" - in dem Glass-Haus in "Verfolgt bis aufs Blut" wohnt kein einziger Vampir? hm nun ja... Ansonsten ist die Geschichte wirklich ganz nett! Es wird nicht langweilig - aber sonderlich innovativ fand ich das ganze auch nicht. Insgesamt war es recht unterhaltsam. Claire ist eine sympathische Protagonistin, die ihren eigenen

Kopf hat und für ihre 16 Jahre doch schon recht erwachsen wirkt. Des Weiteren war mir Shane besonders sympathisch, da er immer mal wieder einen flapsigen Spruch auf den Lippen hat, der einen zum Grinsen bringt. Michael trägt ein Geheimnis mit sich rum und ist dadurch ein interessanter Charakter. Und Eve ist mit ihrer flippigen und netten Art auch jmd., den man direkt mag. Dennoch hat mir sowohl bei den Charakteren als auch bei der Geschichte einfach etwas Tiefgang gefehlt. Es war insgesamt ein recht oberflächliches Buch, das nett unterhalten hat - aber ich schätze, besonders präsent wird es mir auf Dauer nicht bleiben. Also einfach was Nettes für Zwischendurch. "Haus der Vampire" ist eine Buchreihe - und das Ende ist auch so, dass man weiterlesen will. Man will einfach wissen wie es weitergeht. Allerdings bin ich mir noch nicht ganz sicher, ob ich die Reihe wirklich weiterlesen werde und wann. Aber ausgeschlossen ist es nicht :) Bisher sind sechs Bände auf Deutsch erschienen - im Original hat die Reihe bereits elf Bände! FAZIT: Netter, unterhaltsamer Vampir-Roman, der mal anders ist, weil die Vampire wirklich böse sind. Andererseits war das Buch auch kein Berflieger und hat auch keinen besonderen Eindruck hinterlassen. Nette Lektüre für Zwischendurch! Deshalb durchschnittliche 3 Sterne.

Kurzbeschreibung Claire ist neu auf dem College in Morganville, und die schöne Monica macht ihr das Leben zur Hölle. So schlimm, dass Claire vom Campus in eine WG in der Stadt zieht. Sie weiß allerdings nicht recht, was sie von ihren Mitbewohnern halten soll. Zwei ziemlich gut aussehende Jungs und ein Gothic Girl. Der eine ist tagsüber nie zu sehen. Und Eve erzählt verrückte Sachen, von Vampiren! So ein Quatsch? Kurzbeschreibung Claire ist neu auf dem College in Morganville, und die schöne Monica macht ihr das Leben zur Hölle. So schlimm, dass Claire vom Campus in eine WG in der Stadt zieht. Sie weiß allerdings nicht recht, was sie von ihren Mitbewohnern halten soll. Zwei ziemlich gut aussehende Jungs und ein Gothic Girl. Der eine ist tagsüber nie zu sehen. Und Eve erzählt verrückte Sachen, von Vampiren! So ein Quatsch?